

**Naretoi** bedeutet in der Sprache der Massai: **Viele helfen zusammen um ein Ziel zu erreichen**

Naretoi Newsletter No. 4  
Wiernsheim, 3.11.2011

## **Sopa Oleng!** (*Herzliche Begrüßung auf Kimaasai*)

Liebe Freunde,

sehr viel ist geschehen, seit unserem letzten ausführlichen Newsletter zum Jahresbeginn. Da wir vor kurzem „neues Bildmaterial“ aus Kenia bekommen haben, nehmen wir das zum Anlass, alle Interessierten mal wieder auf den aktuellen Stand unserer Arbeit und Projekte zu bringen.

### **Erwachsenenschule in Talek**



Erwachsene Morani drücken die Schulbank im Oloshaiki Village



Das extra für den Unterricht im Oloshaiki Village errichtete Schul-Shelter



Die Kinder aus dem Dorf nutzen die Möglichkeit und lernen mit.

Nach zwei Jahren Laufzeit haben alle Schüler das Erwachsenenbildungsprojekt in Talek mit einer freiwilligen Abschlussprüfung beendet. Alle teilnehmenden Schüler legten die Prüfung erfolgreich ab. Damit konnten die erwachsenen Massai-Schüler eindrucksvoll dokumentieren, dass sie zwischenzeitlich im Lesen, Schreiben und Rechnen so weit fortgeschritten sind, dass die Basis für eine selbständige Weiterentwicklung gelegt ist.

Eine sehr erfreuliche Überraschung war für uns, dass der Anfang 20-jährige Morani Lenkipai Ndoinyo sich dazu entschlossen hat, nochmals zusammen mit kleinen Kindern die Schulbank zu drücken, um seinen Grundschulabschluss nachzuholen. Aufgrund der abgelegten Prüfung im Naretoi-Erwachsenenbildungs-Projekt, konnte er nach Absprache mit dem Schulrektor der Grundschule in Talek in der 3. Klasse Grundschule einsteigen.

Lenkipai hatte sich zuvor seinen Lebensunterhalt damit verdient, dass er für andere Familien Kühe hütete. Nun hat er durch die Teilnahme an der Ganztagessschule keine Möglichkeit mehr, Geld selbständig zu verdienen. Da er aber auch mit Schuluniform, Schuhen, Büchern, Schreibzeug, ... ausgestattet werden musste und ausserdem die Schulgebühren anfallen, wollen wir Lenkipai ins „Schülerprojekt“ aufnehmen. Dafür suchen wir noch jemanden, der die Patenschaft für seine Ausbildung (120 EUR / Jahr) übernimmt.

Das Naretoi-Erwachsenenbildungs-Projekt hat sich im Laufe der Zeit im Maragebiet herumgesprochen. Und noch während das Schulprojekt in Talek lief, erreichten uns Anfragen aus umliegenden Dörfern, ....

## Erwachsenenschule in Nkoilale

... John und Moses, vom Naretoi-Team in Kenia, berichteten uns von dem Dorf Nkoilale, ca. 35 km von Talek entfernt, das schon mehrmals bei ihnen in Bezug auf das Erwachsenenbildungsprojekt angefragt hatte.

Also fuhren die beiden an einem Sonntag nach Nkoilale um den Bedarf und die Möglichkeiten für Unterricht dort zu prüfen. Bereits am nächsten Tag bekamen wir eine Email, der man die Begeisterung der beiden deutlich anmerkte: 90 Erwachsene waren am Bildungsprojekt interessiert, darunter viele Frauen. Die Schulräume im Schulhaus waren zu klein, aber auch dieses Problem war bereits gelöst: wir würden kostenfrei das Kirchengebäude als Schulungsraum nutzen können! Daniel, unser Lehrer, war bereit, das Projekt auch in Nkoilale weiterzuführen.

Ein ortsansässiger Schreiner fertigte uns 1 große Tafel und 8 Tische, damit aus dem Kirchenraum, in dem es nur Sitzbänke gab, zeitweilig ein Schulraum werden konnte.

Die „angehenden Schüler“ und alle Beteiligten waren höchst motiviert, und so eröffnete die Erwachsenenschule in Nkoilale am 7. Juni 2011, noch bevor die Tische fertig waren!



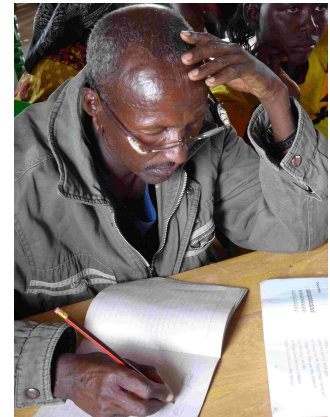
Der erste Schultag in Nkoilale, im Hintergrund das Kirchengebäude, der Schulraum für unser Projekt!



Zu Beginn fand der Unterricht noch ohne Tische statt.



Der Schreiner fertigt 8 Tische fürs Projekt!



Bilder vom Besuch der Schulklasse Anfang August 2011!

## Schulkinder-Projekt

Aktuell betreut Naretoi e.V. **50 Kinder** im Schulkinderprojekt, davon gehen 8 Kinder auf weiterführende Schulen, die anderen in die Grundschule. Von den Grundschulern sind 7 Kinder im Internat untergebracht. Für 40 Kinder konnten wir bereits einen Schulpaten finden, für 10 Kinder trägt momentan Naretoi e.V. die Schulkosten.



Naretoi Kinder

### **An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Paten und Spender für Euer Vertrauen und Eure Hilfe!**

Wir freuen uns sehr, dass das Schulkinderprojekt, das erst Anfang diesen Jahres zum Schuljahresbeginn mit 28 Kindern gestartet ist, sich so positiv entwickelt. Auch hier hat sich herumgesprochen, dass Naretoi e.V. bedürftige Kinder und Erwachsene im Gebiet der Masai Mara bei der Schulausbildung unterstützt. So kamen im Laufe des Jahres weitere Kinder zum Projekt, weil John und Moses von Schulleitern, Lehrern oder Eltern auf einzelne Schicksale angesprochen wurden. Bei den meisten Kindern war es so, dass aus verschiedenen Gründen plötzlich kein Schulgeld mehr zur Verfügung stand, und die Kinder deshalb die Schule hätten verlassen müssen.

Stellvertretend für diese Kinder berichten wir die Geschichte der 16-jährigen Agnes Lukeine:



Agnes' Grundschulzeit wurde durch eine Organisation finanziert. Da sie einen sehr guten Grundschulabschluss gemacht hatte, sagte man ihr auch die Finanzierung der Ausbildung auf der weiterführenden Schule zu. Agnes begann im Januar diesen Jahres auf der High-School in Naivasha. Nach dem 2. Term sagte ihr der Rektor, dass bisher kein Geld von ihrem Paten eingegangen ist. Sie wurde von der Schule verwiesen und nach Hause geschickt mit der Aufforderung die zwischenzeitlich aufgelaufene Schuldensumme von 280 EUR zu beschaffen. Für die Mutter von Agnes, einer Witwe, eine unvorstellbar hohe und nicht zu bewältigende Summe! Sie bat Moses vom Naretoi Team um Hilfe. Es erreichte uns daraufhin eine „eilige Email“ und wir erfuhren was vorgefallen war. Glücklicherweise waren wir zu dem Zeitpunkt finanziell in der Lage, Agnes sofort ins Schulprogramm aufzunehmen, so dass Sie ohne Verzögerung weiter zur Schule gehen konnte. Auch wollten wir für die entstandenen Schulden aufkommen. Noch bevor wir die freudige Nachricht nach

Kenia melden konnten, kam eine weitere Email von Moses, in der er uns berichtete, dass man in der Gemeinde von Agnes eine Sammelaktion gestartet habe, bei der 100 EUR zusammengetragen werden konnten. So blieb für Naretoi e.V. nur noch der Rest zu begleichen, was wir auch gerne taten. Agnes besucht zwischenzeitlich die näher an ihrem Wohnort gelegene Enlerai Secondary School.

**Wieder einmal hatten alle zusammen geholfen, um ein Ziel zu erreichen: das freute uns sehr!**

## Elternabend in Kenia

Das Naretoi-Team in Kenia traf sich am 27. August 2011 mit den Eltern der Grundschul Kinder ab Klasse 4 und Secondary School, deren Schulausbildung durch Naretoi-Paten finanziert wird. Ziel war das persönliche Kennenlernen der Eltern von Naretoi-Kindern untereinander und dem Naretoi-Team. Gemeinsam wurde überlegt, wie man den Kindern von Seiten des Elternhauses die bestmögliche Unterstützung während der Schulausbildung geben kann, um das große Geschenk der finanziellen Unterstützung aus Deutschland optimal zu nutzen. Die Eltern können sich jederzeit an die Naretoi-Koordinatoren John und Moses wenden, welche Ihnen vor Ort mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Moses Sikona leitet die Versammlung



Gemeinsam werden Strategien besprochen

## Herzlichen Dank für die folgenden Aktionen, die weitere Spenden in unsere Projektkasse gebracht haben:

### Tuishi pamoja – Eine Freundschaft in der Savanne



Kindermusical, aufgeführt von 60 Kindern der Dorschbergschule Wörth im Mai 2011  
Vielen Dank allen Mitwirkenden für die schöne Safari in die Savanne Ostafrikas und die großzügige Spende an Naretoi e.V. !

## Straßenfest Wiernsheim 2011



Unser Zelt vor dem Faßanstich, ...

### DANKE an alle Helfer !

Das war super, wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und hoffen Ihr seid wieder mit dabei!



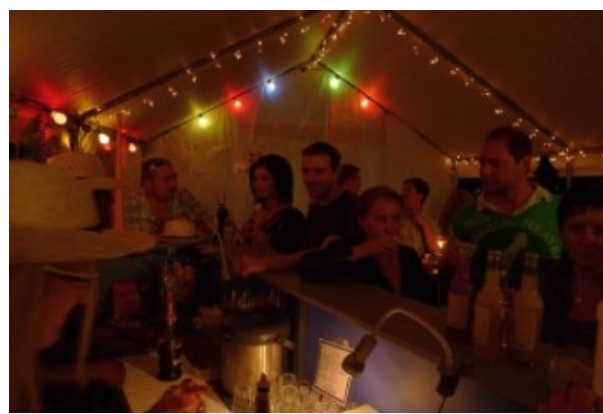
Küchenteam



Barteam



...Aktion, ...



... bis tief in die Nacht, ...

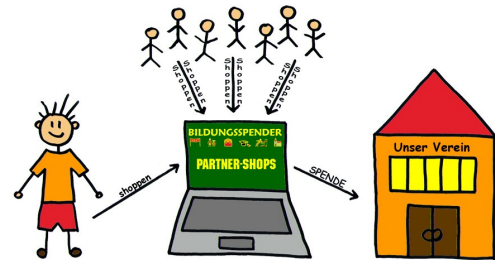
Am Samstag kamen sehr viele Besucher an unseren Stand und sorgten für guten Umsatz.  
Sonntags bereitete leider am Nachmittag das Wetter dem Fest ein schnelles Ende.

## Bildungsspender

Was für ein toller Start! Seit knapp 2 Monaten ist Naretoi e.V. beim Internet-Fundraising-Portal „Bildungsspender“ registriert, und wir haben aktuell bereits 188 EUR auf unserem Spendenkonto! Danke allen, die uns durch Ihren Interneteinkauf unterstützen!

Wer den Bildungsspender noch nicht kennt:

Bei jeder Onlinebestellung habt Ihr jetzt die Möglichkeit, unseren Verein mit einer Spende zu unterstützen, ohne dass es Euch einen Cent mehr kostet als den Einkaufspreis.



Startet Euren nächsten Interneteinkauf einfach über [www.bildungsspender.de/naretoi](http://www.bildungsspender.de/naretoi)

Auf dieser Seite findet Ihr über eine Suchfunktion mehr als 1000 Online-Shops, die einen Teil der aus Eurem Einkauf erwirtschafteten Gewinne an Naretoi e.V. spenden.

Wie viel die einzelnen Shops spenden, könnt Ihr bei der Auswahl direkt erkennen.

In der Regel sind es 4-10% vom Einkaufswert oder ein Festbetrag pro Bestellung.

Ihr werdet erstaunt sein, wer sich alles sozial engagiert!

Hier nur ein paar Beispiele: ebay, Amazon, Zalando, eventim, JAKO-O, Lands End, DocMorris, Conrad Electronic, Fahrrad.de, und viele weitere bekannten Shops ...

Wer vom Bildungsspender genauso begeistert ist wie wir und für uns in seinem Bekannten-, Kollegen-, Verwandten- und Freundeskreis Werbung für uns machen will, kann sich gerne unter [www.naretoi.org/bilungsspender.html](http://www.naretoi.org/bilungsspender.html) einen Aushang downloaden.

Bitte denkt auch bei Euren Weihnachtseinkäufen an den kleinen Umweg über unseren Spendenshop [www.bildungsspender.de/naretoi](http://www.bildungsspender.de/naretoi) zu dem Internetshop Eurer Wahl. DANKE!

## ... und hierzu laufen im Verein aktuell die Vorbereitungen:

Auch in diesem Jahr nehmen wir in der Adventszeit wieder an folgenden **Weihnachtsmärkten** teil:

**Wiernsheim** vor dem Rathaus, Freitag 25.11.2011 ab 16 Uhr

**Iptingen** auf dem Kelterplatz, Samstag 3.12.2011 ab 16 Uhr

An unserem Stand bieten wir, wie im vergangenen Jahr, wieder Samosas (mit Hackfleisch oder vegetarisch) und Chai (Tee) an. Außerdem haben wir schöne Handarbeiten und Geschenkideen aus Kenia dabei. Der Reinerlös der Märkte fließt wieder direkt in unsere Bildungsprojekte. Für uns sind die Märkte immer eine schöne Gelegenheit, persönlich mit Euch zu sprechen: daher würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr unseren Stand besucht!

## Hilfe schenken – Aktion „Mutterschaf“

In letzter Zeit erreichen uns aus Kenia immer mehr Nachrichten darüber, dass es einigen Massai Familien zunehmend schwer fällt, ihre Kinder ausreichend mit Nahrungsmitteln zu versorgen. Oft haben die Familien über Tage hinweg nichts zu essen.



Die Schafe sind erhältlich mit weisser, brauner oder grauer Wolle

Das ist nicht zuletzt eine Folge der Dürre und großen Hungersnot, die aktuell in Ostafrika, hauptsächlich in Somalia, aber auch in Kenia vor allem im Nordosten des Landes herrscht. Die Preise für die wichtigsten Grundnahrungsmittel haben sich bereits verdreifacht!!!

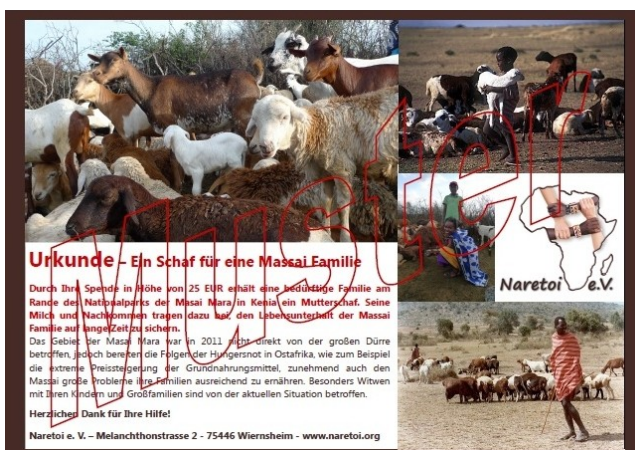
Diese Tatsache hat uns veranlasst, die **Aktion „Mutterschaf“** ins Leben zu rufen:

Ein Mutterschaf kostet in Kenia 25 EUR. Seine Milch und Nachkommen können dazu beitragen, den Lebensunterhalt einer Massai Familie auf lange Zeit zu sichern. So bereiten die Massai Familien aus der Schafsmilch, Wasser, Schwarztee und Zucker einen sehr gehaltvollen und sättigenden Tee (Chai) zu, der täglich hilft, den größten Hunger zu stillen.

## Und so könnt Ihr Hilfe schenken:

Für eine Spende von 25 EUR bekommt Ihr von uns ein kleines Holzschaf mit einem Fell aus echter Schafwolle, zusammen mit einer Urkunde überreicht: stellvertretend für das Mutterschaf, das wir mit dem Geld in Kenia kaufen und einer bedürftigen Familie schenken.

Erhältlich sind „die Schafe“ bereits jetzt schon am Schalter der Raiffeisenbank in 71297 Mönsheim (Pforzheimer Straße 41), während der kommenden Weihnachtsmärkte in Wiernsheim und Iptingen an unserem Stand oder auf dem Postweg (bitte 4,10 EUR für den Versand per Post dazurechnen). Bei Überweisungen nennt uns bitte den Betreff „Aktion Mutterschaf“, damit wir die Spende richtig zuordnen können.



Zusammen mit der Urkunde ist so ein kleines Holzschäfchen auch ein schönes Geschenk - vielleicht eine Geschenkidee für einen lieben Menschen zu Weihnachten?

**Herzlichen Dank allen, die momentan tatkräftig mithelfen die Schafe herzustellen und anzubieten!**



### **...die Flüge sind gebucht ...**

Über den Jahreswechsel bis Mitte Januar 2012 sind 4 Vereinsmitglieder wieder vor Ort in Kenia. Alle freuen sich schon sehr darauf, die Fortschritte der einzelnen Projekte zu sehen, die „neuen Schüler“ im Erwachsenenprojekt kennenzulernen und unsere Freunde wieder zu treffen.

Viele Dinge lassen sich einfacher besprechen, wenn man sich gegenüber sitzt. Deshalb wollen wir die Zeit nutzen, um mit allen Projektverantwortlichen persönlich zu sprechen, über das vergangene Jahr und über die Planung für die Zukunft.

Außerdem planen wir den Besuch bei den Projekten des Vereins Chance e.V., die bereits seit mehreren Jahren im Transmaragebiet erfolgreich laufen. Diesen Sommer hatten wir Jens Bergmann und Michael Ole Maito bei einer Veranstaltung in Ludwigsburg kennengelernt und festgestellt, dass unsere beiden Vereine ähnliche Ziele verfolgen. Wir freuen uns auf den Besuch und hoffen dabei, neue Ideen für unsere Projekte sammeln zu können und Erfahrungen auszutauschen.

### **„... nehmt Ihr auch wieder Kleider mit ...?“**

Ja, gerne! Im Laufe des Jahres haben wir schon einige Kleiderspenden erhalten. Vielen Dank dafür! Wir freuen uns trotzdem noch über:

Fleecejacken in allen Größen, gerne auch für Erwachsene

Kinderkleidung in allen Größen (zur Info: Massai-Mädchen ab ca. 8 Jahren tragen nur noch Kleider oder Röcke die das Knie bedecken, keine Hosen mehr)

Frauenkleidung (T-Shirts, Blusen, längere Röcke und Kleider)

Kinderschuhe (Turnschuhe, Halbschuhe, Sandalen, ...)

Wenn Ihr die Möglichkeit habt, bringt uns bitte die Kleider bis Anfang Dezember einfach vorbei, oder ruft uns an.

### **Vielleicht sehen wir uns ja vor unserer Reise noch auf den Weihnachtsmärkten?**

**Wir würden uns sehr freuen!**

**Ashe Oleng und Olesere!** (*Vielen Dank und Auf Wiedersehen auf Kimaasai*)

Heike Längle und Birgit Faas

Für Informationen zu Patenschaften und anderweitiger Unterstützung (Sachspenden) stehen wir gerne persönlich zur Verfügung. Informationen findet Ihr auch unter: [www.naretoi.org](http://www.naretoi.org)

Falls Ihr unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchtet, so sendet uns bitte eine email an [info@naretoi.org](mailto:info@naretoi.org) mit dem Betreff „Abmeldung“.